



Bau- und Verkehrsdepartement
Städtebau & Architektur
Vernehmlassung kantonalen Richtplan
Münsterplatz 11
4001 Basel

Muttenz, 28. Juni 2024

Stellungnahme des ACS beider Basel zur geplanten Anpassung «Klima und Umwelt» des kantonalen Richtplans

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne macht der ACS beider Basel von der Gelegenheit Gebrauch, kurz zur Anpassung «Klima und Umwelt» des kantonalen Richtplans Stellung zu nehmen.

Der ACS beider Basel hat sich in der Begleitgruppe «Klima» und in seiner Stellungnahme zur Shortlist der Massnahmen für den «Aktionsplan zur Klimaschutzstrategie» sehr kritisch geäußert und die Ziele und Massnahmen, die einseitig gegen die Automobilistinnen und Automobilisten zielten, zurückgewiesen. Eine extreme Zielsetzung wie M1 (Die Verkehrsleistung des motorisierten Individualverkehrs sinkt auf Stadtstrassen gegenüber 2020 um 33% und auf allen Strassen um 17%) ist für den ACS nicht akzeptabel und schlichtweg unrealistisch ohne Verbote. Fraglich ist auch die demokratische Legitimation der Zielsetzung. Weder das Stimmvolk noch das Parlament konnte darüber entscheiden. Aber das Stimmvolk hat die beiden Stadtklimainitiativen, die die Umwidmung von Strassenraum in Grünflächen und Flächen für den Langsamverkehr forderten, klar abgelehnt.

Der ACS beider Basel wird auch in Zukunft Ziele und Massnahmen, die sich einseitig gegen Automobilistinnen und Automobilisten ausrichten, entschieden zurückweisen. Wenn die Stadtklimainitiativen nun auch im Richtplan durch die Hintertür eingeführt werden sollen, ist das antidemokratisch und nicht zu akzeptieren.

Daher weist der ACS sämtliche Bereiche im Richtplan zurück, die politische Kampfbegriffe wie «stadtgerechte Mobilität» oder ähnliches umfassen.



Besonders kritisch sieht der ACS auch die Ausführungen im Erläuterungstext zum Richtplan im Teil «Übersicht zur Integration des Themas Klima in den Richtplantext»:

- Siedlungsentwicklung nach innen Verkehr: Vermeidung von Verkehr / Autoarme Areale
- Klimaangepasste Siedlungsstrukturen: Frei-/Grünräume, Beschattung: Klimaangepasste Verkehrsinfrastruktur: Reduktion der Bodenversiegelung, versickerungsfähige Verkehrsflächen
- Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftleitbahnen: Begrünung/Beschattung Strassenräume

Hier sei auch nochmals angemerkt, dass es bereits heute absehbar ist, dass dank der Dekarbonisierung der Strassenfahrzeuge von morgen kein CO₂ mehr emittieren. Dank der Digitalisierung werden sie autonom unterwegs sein, was bezüglich Unfällen, Parkplatznot und Einsatzzeit nochmals einem Quantensprung gleichkommt. Zudem werden Strassenfahrzeuge von morgen auch bezüglich Energieverbrauch je Personenkilometer dem ÖV das Wasser reichen können, sodass die immer wieder beschworene Notwendigkeit einer Verlagerung des Verkehrs auf «klimaschonende Verkehrsmittel» entfällt.

Abschliessend noch eine grundsätzliche Anmerkung. Aktuell läuft die Diskussion darüber, dass Projekt- und Bewilligungsprozesse immer komplizierter werden und länger dauern. Wenn man sich jetzt so anschaut, was jetzt alles zusätzlich in den Richtplan gepackt werden soll, dann wird das Bauen in Zukunft sicher nicht einfacher.

Der ACS kann die Anpassung des Richtplans nicht mittragen. Wir bedanken uns dafür, dass unsere Überlegungen in die Fertigstellung miteinfließen.

Freundliche Grüsse

Automobil Club der Schweiz
Sektion beider Basel

Daniel Seiler
Geschäftsführer